

Randolph C. Head

Demokratie im frühneuzeitlichen Graubünden

Gesellschaftsordnung und politische Sprache
in einem alpinen Staatswesen, 1470-1620

Herausgegeben vom
Verein für Bündner Kulturforschung, Chur

CHRONOS

Inhalt

Vorwort

Einleitung

Gesellschaftsordnung und politische Sprache im Rätischen Freistaat

1.	Kommunalismus und andere politische Modelle in Europa und in Graubünden	21
	Das Kommunalismus-Modell	23
	Ländliche Gemeinden	27
	Kommunalismus in Rätien	39
	Alternative Vorbilder politischer Organisation im Freistaat	44
2.	Graubünden vor 1520: Geographie, Gesellschaft, Geschichte	53
	Wirtschaft	55
	Sprache und Kultur	58
	Gesellschaftliche und politische Ordnung	60
	Der Ursprung der Drei Bünde	63
	Die Drei Bünde	76
	Die Reformation und die Verfassungsgrundlage des Freistaates	
3.	Lokale Praxis und Bundsregierung im Freistaat	99
	Die Praxis kommunaler Politik	100
	Die Anwendung des Mehrheitsprinzips	101
	Proportionale Aufteilung politischer Güter und Lasten	109
	Die Institutionen des Freistaates	118
	Formale politische Einrichtungen: die Gemeinden	119
	Die Institutionen der Drei Bünde:	
	formelle Versammlungen	126
	Zusammensetzung der rätischen Versammlungen	130
	Tatsächliche Teilnahme an Bundstag und Beitag	135
	Die Geschäfte der Versammlungen	137
	Die Versammlungen am Werk:	
	Verfahren und Informationsflüsse	142
	Das Finanzwesen der Drei Bünde	149

4.	Vom Zusammenschluss zur kommunalen Politik, ca. 1530-80	155
5.	Die Macht der Elite und ihre Begrenzung durch das Volk	177
	Die neue rätische Elite	179
	Einschränkungen der neuen Elite	187
	Fähnlihub und Strafgericht, 1540-1620	192
	Der Ruf nach Reformen	202
6.	Reform, kommunales Handeln und die Krise, ca. 1580-1639	219
	Die Reformbewegung, 1585-1603	223
	Fähnlihub und Strafgericht von 1607	234
	Die Flaute von 1607 bis 1616	238
	Krise und Invasion, 1616-22	243
	Das Thusner Strafgericht von 1618	245
	Der Veltliner Aufstand von 1620	248
	Der Prättigauer Aufstand von 1622	251
	Die Drei Bünde im Dreissigjährigen Krieg, 1621-39	252
7.	Politische Sprache und Weltdeutung in den Krisenjahren	257
	Konservative Rhetorik	263
	Gemässigte historisch-patriotische Texte	270
	Radikal-populistische Rhetorik	287
	Radikal-kritische Polemik und aristokratische Tiraden	307
	Schluss	
	Demokratie im frühneuzeitlichen Graubünden	315
	Bemerkungen zu Namensschreibung und Quellentranskription	324
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	325
	Abkürzungen	326
	Bibliographie	329
	Register	359